


Schwyzer  Forum für Wirtschaft & Umwelt.



**«Weniger Umweltbürokratie  
für mehr Energieeffizienz!»**

**Dienstag, 23. November 2010, 17:30 Uhr**

MythenForum Schwyz

Sehr geehrte Damen und Herren



Die Umwelt ist in den letzten Jahren auch in unserer Region immer mehr in den Fokus der Politik gerückt. Sich zum Umweltschutz zu bekennen entspricht heute der gesellschaftlichen Norm und ist zum Symbol einer verantwortungsvollen Politik geworden. Mit dem Begriff der Nachhaltigkeit wird die wirtschaftliche Bedeutung der Erhaltung der Lebensgrundlagen für die künftigen Generationen angesprochen. Getrübt wird dieses Einvernehmen erst, wenn es zur Umsetzung von Massnahmen kommt, so bei der Energieproduktion, bei der Mobilität, bei Gebäudesanierungen oder beim nachhaltigen Bauen.

Am 3. Schwyzer Forum für Wirtschaft und Umwelt möchten wir Themen ansprechen, die Bauherren, Planer und Unternehmer vermehrt beschäftigen. Konkret geht es um unsere Baugesetze und Bewilligungsverfahren, die Versorgungssicherheit und die Notwendigkeit von Lenkungsabgaben oder Vorschriften.

Durch schlankere, einfachere Gesetze und Bewilligungsverfahren könnten Gebäude-sanierungen und nachhaltiges Bauen effizienter, kostengünstiger und wirkungs-voller durchgeführt werden. Davon würden alle profitieren: Die Mieter zahlen tiefere Zinsen und Nebenkosten, die Hausbesitzer sind von Energiepreisen weniger abhängig, Sanierungen beleben die Wirtschaft, senken den CO<sub>2</sub>-Ausstoss und die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen sinkt.

Die Menschen wollen etwas für die Umwelt tun. Sie sollten dabei durch einfache Verfahren und schlanke Gesetze unterstützt werden. Besuchen Sie unser Forum für Wirtschaft und Umwelt und diskutieren Sie mit unseren Referenten und Podiumsteilnehmern über diese wichtigen Themen. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Werner Kälin  
Projektleiter

## Anmeldung

**zum 3. Schwyzer Forum für Wirtschaft & Umwelt:**  
**www.schwyzforum.ch** oder **Fax: 041 828 20 19**

Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenlos.  
Um die Teilnehmerzahl abschätzen zu können, bitten wir Sie, sich anzumelden.

**Das Schwyzer Forum für Wirtschaft & Umwelt beginnt um 17:30 Uhr**  
(Türöffnung im MythenForum: 17:00 Uhr)

---

**Begrüssung** durch FDP Parteipräsident **Vincenzo Pedrazzini**

**Verleihung des KMU-Preis 2010** der FDP des Kantons Schwyz durch Kantonalpräsident **Vincenzo Pedrazzini**

---

**Referat** von **Filippo Leutenegger**, FDP-Nationalrat

- Wo liegen die Probleme im Energiebereich?
- Strategie der FDP: Energieeffizienz statt Steuern und Subventionen
- Weniger Bürokratie – mehr Umweltschutz

**Referat** von **Othmar Reichmuth**, CVP-Regierungsrat

- Lässt sich die Bürokratie überhaupt abbauen?
- Können Gesetze entschlackt werden?
- Was können die Bauherren und Architekten beitragen?

**Referat** von **Hans-Peter Fricker**, CEO WWF Schweiz

- Wie wird die Energie-Versorgung in den nächsten Jahren sichergestellt?
  - Ist die Versorgungssicherheit ein Grund für Subventionen?
  - Sind Lenkungsabgaben gerechtfertigt?
  - Strom wird immer wichtiger – wie wird die künftige Nachfrage gedeckt?
- 

**Podiumsdiskussion** mit den drei Referenten und Gästen aus der Baubranche unter der Leitung von **Dr. Erwin Nigg** mit anschliessender öffentlicher Diskussion.

---

Anschliessend offerierter **Apéro riche** im MythenForum mit Möglichkeit zur Netzwerkpflge, entspannter Diskussion und Informationsaustausch.

## Filippo Leutenegger

Der Zürcher Medienunternehmer Filippo Leutenegger wurde 2003 für die FDP in den Nationalrat gewählt. Dort ist das Mitglied der Geschäftsleitung und des Fraktionsvorstandes der FDP Schweiz auch Mitglied der Kommission Umwelt, Raumplanung und Energie (UREK). Bekannt wurde Filippo Leutenegger Mitte der 90er-Jahre als Moderator der Polit-Diskussionssendung «Arena» und als Chefredaktor des Schweizer Fernsehen SF. Im Parlament kämpft Leutenegger vor allem für weniger Staatsausgaben, Steuern, Bürokratie und für die Sanierung der Sozialwerke.



## Othmar Reichmuth

Der Illgauer Othmar Reichmuth ist CVP-Regierungsrat und hat als Vorsteher des Baudepartements direkt mit dem Verfahrensprozess beim nachhaltigen und energiefreundlichen Bauen oder Renovieren zu tun. Als Geschäftsführer der Oberallmeindkorporation (OAK) hat er zudem reiche Erfahrung als Bauherrenvertreter in Baubewilligungsverfahren gesammelt. In seiner Funktion als Präsident der OAK Energie AG hat Othmar Reichmuth zudem an vorderster Front die Verwendung von Holz als Energieträger umgesetzt.



## Dr. Hans-Peter Fricker

Hans-Peter Fricker war Dozent an der Zürcher Fachhochschule in Winterthur. Dann leitete er die Kulturprogramme von Schweizer Radio DRS. Bis 2003 führte das FDP-Mitglied die Schweizerische Multiple-Sklerose-Gesellschaft. Heute ist Hans-Peter Fricker CEO des WWF Schweiz, die mit 300 000 Mitgliedern und Gönnern und 140 Angestellten grösste Schweizer Umweltorganisation. Kernthema der weltweit tätigen «World Wide Fund for Nature» ist der Schutz des Klimas, der Artenvielfalt, des Wassers und der Wälder.



## Das Schwyzer Forum für Wirtschaft & Umwelt dankt für die Unterstützung:

Elektrizitätswerk des Bezirks Schwyz AG, Schwyz; Arthur Weber AG, Seewen; Balz Vogt AG, Wangen; Gasser Heizung-Sanitär AG, Ibach und MythenForum, Schwyz

# FDP

## Die Liberalen

Hauptsponsor